

Ruhe in die Klasse bringen???

Beitrag von „carla“ vom 31. August 2005 18:12

Hallo H-S!

Klingt wahrscheinlich blöd, aber bei mir war's irgendwie nach den Ferien da. Hab mich sehr auf die SuS und den Unterricht gefreut und hatte aus unbekannten Gründen (also kein fester Vorsatz, neue Methode u.ä.) von Anfang an so ein Gefühl "Hey, ich mache hier gerne Unterricht, ich will, dass möglichst viele was davon haben (auch: ich finde wichtig was hier passiert) und werde, bei allem fair play, durchsetzen, dass wir hier arbeiten können." Und, zu meinen Erstaunen - seit Beginn des Schuljahres habe ich kaum noch mit heftiger Unruhe zu kämpfen. Eine gewisse Ausnahme bilden bislang noch die Klassen, die ich ganz am Anfang des Refs hatte, da war ich einfach gaaanz lieb 😊 und die SuS müssen wohl erst mitbekommen, dass sich dieses (ein wenig) geändert hat. Sicherlich bin ich immer noch im Großen und Ganzen immer noch ziemlich nett, aber kann jetzt viel besser Grenzen setzen und die Konsequenzen auch durchziehen, da für mich die Prioritäten klarer sind: Erst mal will ich eine vernünftige Arbeitsatmosphäre in der Klasse und dann können wir über vieles andere (Inhalte, Arbeitsformen, Belohnungen nach sehr gut gelaufenen Projekten etc. gerne reden)

Fazit für mich: Ernst nehmen was man dort tut und diesen Ernst auch den Sus, inklusive aller Konsequenzen, deutlich machen. Allerdings muss ich natürlich auch erst noch sehen, was passiert, wenn ich es mit Klassen zu tun habe, die schon viele Konflikte und Unruhe mitbringen, bislang wurde meine Konsequenz erst beim 'ganz normalen' (Vertretungsstunden) Chaos erprobt.

Weiß nicht, ob dir der Erfahrungsbericht was bringt, aber vielleicht die Aussicht, dass es irgendwann einfacher wird?

Viel Spaß in der Schule und liebe Grüße!

carla